



Protokoll des Schülerparlaments vom 14.12.2012

1. Gegen das **Protokoll** der Sitzung vom 28.09.12 gab es keine Einwände.
2. In Bezug auf das **Kinder-Spielefest 2013** wurden vom Schüler-Parlament folgende Spiele ausgewählt:
Ball-Slalom, Eierlauf, Hinkelkästchen, Nagel-Hämmern, Klettergerüst-(Fangen), Torwand-Schießen (2x!), Turnstangen-Akrobatik, Sackhüpfen

Folgende **Ergänzungsvorschläge** gibt es, die aus einzelnen Klassen vorgetragen wurden:

Tennis, Seilchen, Hockey, Dosenwerfen, Skate-/ Waveboard

Der Förderverein/ die Eltern werden gebeten, 3-4 Spiele aus den Vorschlägen **auszuwählen**.

Außerdem gab es folgende Überlegungen:

- Der Ball-Slalom-Parcours sollte länger sein.
- Ein Spielfeld -zum Beispiel für „Zombi- sollte zur Verfügung stehen
- Eine Torwand sollte **2x** vorhanden sein.
- Beim Klettergerüst und den Turnstangen können –sich ablösende- „Kinder-Experten“ als Helfer/ Trainer stehen.

3. Alle Kinder waren sich einig, dass der **Martinsabend** dieses Jahr sehr gelungen war.
Die Klassen 1 und 2 fanden den **Nikolaus-Besuch** auch gut.
4. Zur Zeit wird überlegt, wie wir die **Bewegungsmöglichkeiten** in unserer Schule weiter verbessern können. Ein Experte der „Bewegungswerkstatt Essen“ hat uns am 11.12.12 bereits beraten. Die Ideen und eine erste Umsetzung müssen nun mit dem Kollegium, den Eltern und Betreuungskräften besprochen und ein erster Handlungsschritt in der Schulkonferenz beschlossen werden. Das Schülerparlament wird einbezogen.
5. Zur Milderung des **Toiletten**-Problem gilt Folgendes:
 - In jeder Klasse wird der Versuch zum Eintauchen von „Toilettenpapier“ und „grünem Papier“ in Wasser praktisch durchgeführt. Jedes Kind „erfährt“ anschließend das Verhalten des Papiers mit seinen Fingern.
(Bericht i. d. Sitzung v.15.3.13)
 - In der Toilette ist das Benutzen von grünem Papier strengstens verboten. (massive Verstopfungsgefahr!)
 - In der Toilette ist das „Daneben- oder Zielpinkeln“ strengstens verboten.
 - Die Toiletten-Spülung wird 5-10 Sekunden betätigt.
 - Der Sanitätsdienst sorgt –neben Pflastern- dafür, dass in der Klasse stets eine Rolle Toilettenpapier an vereinbartem Ort steht.
 - Die Hof-Aufsicht betritt regelmäßig –jeweils mind. 1 x - die Toiletten.

Gez. Dormagen